

Solvay veranstaltet den Additive Manufacturing Cup – 3D-Druck-Wettbewerb für komplexe Formteile aus KetaSpire® PEEK-Filamenten

Brüssel, 30. November 2017 – Solvay, ein weltweit führender Hersteller von Spezialpolymeren, hat Studenten aus der ganzen Welt dazu eingeladen, sich beim *Additive Manufacturing Cup* des Unternehmens im 3D-Druck komplexer Formteile aus Filamenten auf der Basis von KetaSpire® Polyetheretherketon (PEEK) zu messen. PEEK gilt als eines der hochleistungsfähigsten thermoplastischen Polymere. Bei Anmeldeschluss Ende Oktober hatten sich mehr als 30 Teams aus 13 Ländern zur Teilnahme eingeschrieben.

„Der 3D-Druck ist eine bemerkenswerte Fertigungstechnologie, die sehr schnell voranschreitet“, sagt Brian Alexander, Additive Manufacturing Manager der globalen Geschäftseinheit Specialty Polymers von Solvay. „Sie liefert funktionsfähige Prototypen sowie kostengünstige Einzelanwendungen und Kleinserienteile in weitaus kürzerer Zeit als traditionelle Fertigungstechniken. Gleichwohl stellt das Drucken mit den leistungsfähigsten Polymeren der Welt noch immer eine Herausforderung dar. Der Additive Manufacturing Cup von Solvay zeigt, dass es an der Zeit ist, dies zu ändern.“

Die wachsenden 3D-Druck-Kapazitäten von Solvay stützen sich auf die globale Marktführerschaft der Gruppe im Bereich gewichtsparender Hochleistungspolymere zur Substitution von Metallen in Branchen wie der Transportmittelindustrie, wo jene Leichtbaulösungen für Kraft- und Luftfahrzeuge erschließen und so dazu beitragen, CO₂-Emissionen zu reduzieren. Die 3D-Druck-Lösungen von Solvay erweitern den Anwendungsspielraum dieser Technologie bei größerer Konstruktionsfreiheit und erhöhter Materialeffizienz. Durch die Einbeziehung von Studenten, die sich für disruptive Technologien begeistern, will Solvay die Fantasie und Kreativität künftiger Ingenieure nutzen, um bestehende Grenzen aufzubrechen und die Additive Fertigung auf die nächste Stufe zu heben. Während die Universitäten das Druckgerät bereitstellen, liefert Solvay die PEEK-Filamente für den Wettbewerb und unterstützt die Teams mit grundlegenden Materialdaten für den 3D-Druck.

KetaSpire® PEEK von Solvay bietet eine ausgezeichnete Kombination mechanischer und chemischer Beständigkeit selbst bei Dauergebrauchstemperaturen bis 240 °C. Es verfügt von Natur aus über ausgezeichnete Isolierfähigkeit und elektrische Eigenschaften sowie geringe Feuchtigkeitsaufnahme und gute Flammwidrigkeit. Die Nutzung dieser herausragenden Eigenschaften für den 3D-Druck eröffnet enorme Marktchancen für künftige Leichtbauanwendungen.

Die Bewertung der von den Studenten-Teams eingereichten 3D-Druck-Formteile nach mechanischer Stabilität und ästhetischen Qualitäten erfolgt durch eine Jury aus Solvay-Spezialisten für Polymerchemie, Design und Additive Fertigung. Die Gewinner werden am 22. März 2018 bekanntgegeben und erhalten für den ersten bis dritten Platz ein Preisgeld in Höhe von EUR 10.000, 5.000 bzw. 3.000 zur freien Verwendung für akademische, unternehmerische oder soziale Zwecke. Weitere Einzelheiten unter www.solvayamcup.com.

® KetaSpire ist ein eingetragener Markenname von Solvay.

 [FOLGEN SIE UNS AUF TWITTER @SOLVAYGROUP](https://twitter.com/SOLVAYGROUP)

Solvay

Als vielseitig spezialisiertes Chemieunternehmen entwickelt Solvay Chemikalien, die bedeutende gesellschaftliche Herausforderungen aufgreifen, und unterstützt Kunden als innovativer Partner in diversen globalen Endmärkten. Produkte und Lösungen von Solvay werden für nachhaltigkeitsfördernde Anwendungen in Luft- und Kraftfahrzeugen, in Smart Devices sowie in Medizintechnik, Erdölförderung und vielen weiteren Bereichen eingesetzt. Die Leichtbaumaterialien des Unternehmens tragen zur umweltverträglichen Mobilität bei, seine Formulierungen optimieren die Nutzung der Ressourcen, und seine Leistungschemikalien helfen die Luft- und Wasserqualität zu verbessern. Solvay, mit Hauptsitz in Brüssel, beschäftigt rund 27.000 Mitarbeiter in 58 Ländern und erzielte 2016 einen Nettoumsatz in Höhe von EUR 10,9 Milliarden, 90 Prozent davon mit Geschäftsaktivitäten, in denen die Gruppe weltweit zu den Top 3 gehört. Die Solvay SA ([SOLB](#)) ist an der Euronext in Brüssel und Paris gelistet (Bloomberg: [SOLB:BB](#) – Reuters: [SOLB.BR](#)). In den USA werden die Aktien (SOLVY) über ein „Level 1 ADR“-Programm gehandelt.

Solvay Specialty Polymers

Solvay Specialty Polymers stellt mehr als 1.500 Produkte her, die sich auf 35 hochleistungsfähige Markenpolymere verteilen – darunter Fluorpolymere, Fluorelastomere, fluorierte Flüssigkeiten, teilaromatische Polyamide, Sulfonpolymere, aromatische Ultra-Hochleistungspolymere und Hochbarrierepolymere. Zu den vielfältigen Einsatzbereichen zählen u. a. Luft- und Raumfahrtindustrie, regenerative Energiewirtschaft, Automobilindustrie, Medizintechnik, Membranfertigung, Öl- und Gasindustrie, Verpackungswesen, Sanitärinstallation, Halbleitertechnik sowie Draht- und Kabelindustrie. Weitere Informationen siehe www.solvayspecialtypolymers.com.

Kontakt für Redakteure

Umberto Bianchi

Solvay Specialty Polymers
+39 02 2909 2127

umberto.bianchi@solvay.com

Alan Flower

Industrial Media Relations
+32 474 117 091

alan.flower@indmr.com

Marla Witbrod

Solvay Specialty Polymers
+1 770 772 8451

marla.witbrod@solvay.com

Dan McCarthy

AH&M Marketing Communications
+1 413 448 2260 App. 470

dmccarthy@ahmnc.com



ADDITIVE
MANUFACTURING
CUP

Solvay hat die besten Studenten der Welt zur Teilnahme an einem Wettbewerb rund um die Gestaltung und Fertigung komplexer 3D-Druck-Formteile unter Einsatz von Hochleistungsfilamenten des Unternehmens aus KetaSpire® PEEK-Polymer eingeladen. Die Gewinner werden im März 2018 bekanntgegeben.